



# zensus 2011

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Land Berlin  
Bezirk Neukölln  
am 9. Mai 2011





## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

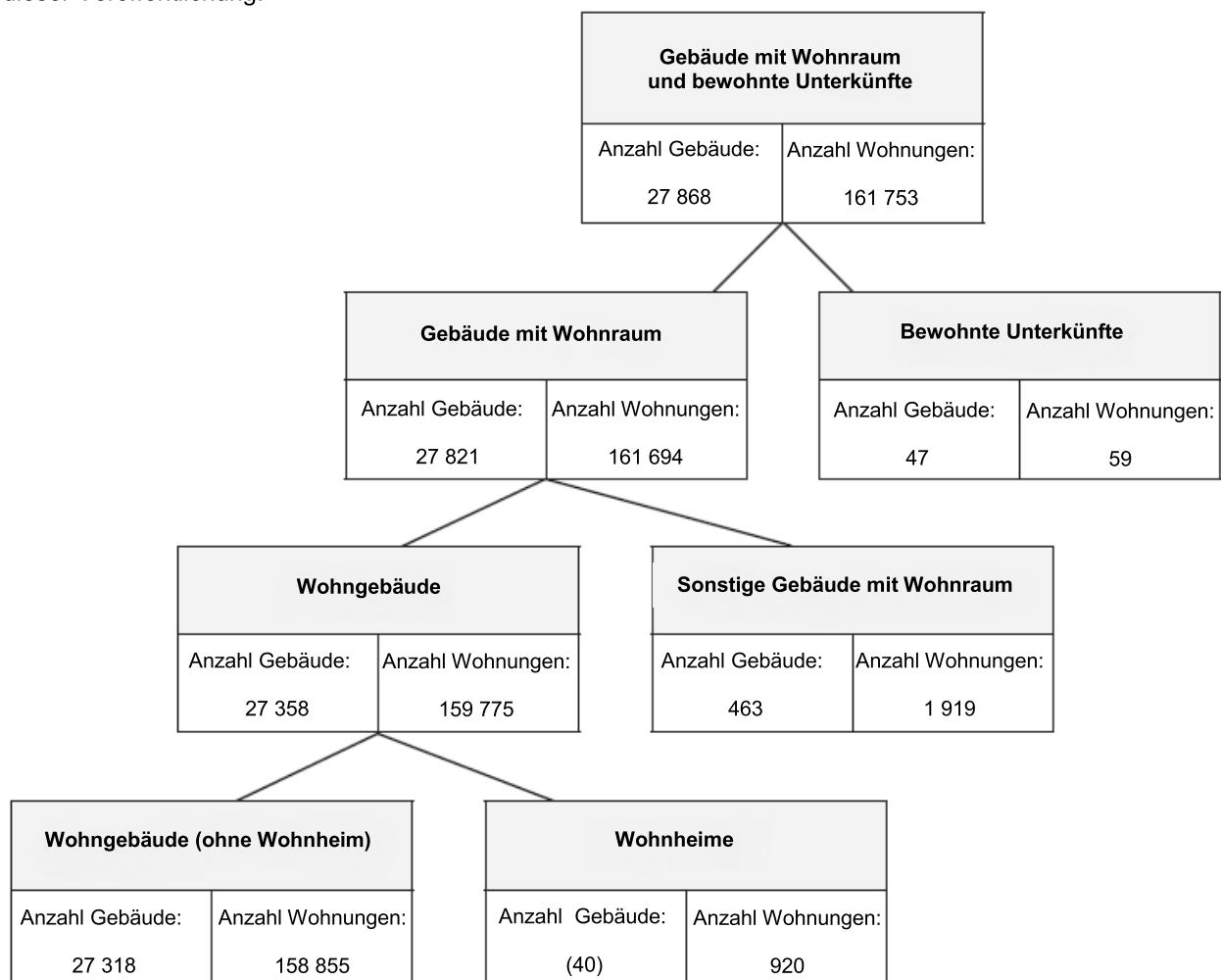
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

## 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	27 821	161 694	27 358	159 775
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	3 928	52 231	3 749	51 085
1919 - 1948	6 165	21 738	6 107	21 533
1949 - 1978	10 207	65 728	10 076	65 351
1979 - 1986	3 035	8 874	3 006	8 823
1987 - 1990	1 240	2 708	1 231	2 699
1991 - 1995	1 294	5 404	1 270	5 329
1996 - 2000	1 074	3 950	1 056	3 918
2001 - 2004	400	493	397	487
2005 - 2008	363	424	354	409
2009 und später	(115)	132	(112)	129
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	10 206	24 137	10 068	23 791
mit 1 Wohnung	7 713	7 713	7 649	7 649
mit 2 Wohnungen	1 124	2 199	1 092	2 149
mit 3 und mehr Wohnungen	1 369	14 225	1 327	13 993
Doppelhaushälfte Insgesamt	4 418	10 614	4 404	10 584
mit 1 Wohnung	3 900	3 894	3 886	3 880
mit 2 Wohnungen	154	324	154	321
mit 3 und mehr Wohnungen	364	6 396	364	6 383
Gereihtes Haus Insgesamt	10 598	100 873	10 469	99 854
mit 1 Wohnung	3 183	3 180	3 162	3 159
mit 2 Wohnungen	154	293	145	(272)
mit 3 und mehr Wohnungen	7 261	97 400	7 162	96 423
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 599	26 058	2 417	25 534
mit 1 Wohnung	490	490	416	416
mit 2 Wohnungen	81	150	33	65
mit 3 und mehr Wohnungen	2 028	25 418	1 968	25 053
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	15 286	15 277	15 113	15 104
2 Wohnungen	1 513	2 966	1 424	2 807
3 - 6 Wohnungen	2 460	12 482	2 380	12 155
7 - 12 Wohnungen	4 989	47 199	4 915	46 605
13 und mehr Wohnungen	3 573	83 758	3 526	83 092
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 660	25 627	2 619	25 442
Privatperson/-en	18 732	54 526	18 487	53 535
Wohnungsgenossenschaft	1 172	11 547	1 157	11 512
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	764	8 987	764	8 987
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 948	39 054	2 895	38 718
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 111	16 633	1 060	16 403
Bund oder Land	291	3 900	266	3 853
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(143)	1 408	110	1 313

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,  
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	3 982	47 768	3 929	47 454
Etagenheizung	3 310	25 909	3 235	25 379
Blockheizung	928	10 284	910	10 237
Zentralheizung	18 548	73 801	18 250	72 863
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 029	3 870	1 010	3 780
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	24	50	24	50

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.



## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	27 821	10 126	6 004	8 193	3 498
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	27 821	10 126	6 004	8 193	3 498
Wohngebäude	27 358	9 889	5 922	8 109	3 438
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	27 318	9 886	5 919	8 078	3 435
Wohnheime	(40)	3	3	(31)	3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	463	237	(82)	84	60
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	10 206	2 584	2 286	3 673	1 663
mit 1 Wohnung	7 713	1 864	1 751	2 959	1 139
mit 2 Wohnungen	1 124	259	260	464	(141)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 369	461	275	(250)	383
Doppelhaushälfte Insgesamt	4 418	1 210	579	1 940	689
mit 1 Wohnung	3 900	1 090	470	1 694	646
mit 2 Wohnungen	154	31	39	(77)	(7)
mit 3 und mehr Wohnungen	364	89	70	169	36
Gereihtes Haus Insgesamt	10 598	5 023	2 689	1 999	887
mit 1 Wohnung	3 183	1 009	696	975	503
mit 2 Wohnungen	154	(42)	63	(22)	(27)
mit 3 und mehr Wohnungen	7 261	3 972	1 930	1 002	357
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 599	1 309	450	581	259
mit 1 Wohnung	490	(178)	41	188	83
mit 2 Wohnungen	81	23	18	19	21
mit 3 und mehr Wohnungen	2 028	1 108	391	374	155
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	15 286	4 141	2 958	5 816	2 371
2 Wohnungen	1 513	355	380	582	(196)
3 - 6 Wohnungen	2 460	1 067	552	440	401
7 - 12 Wohnungen	4 989	2 536	1 429	635	389
13 und mehr Wohnungen	3 573	2 027	685	720	141
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 660	915	812	499	434
Privatperson/-en	18 732	6 201	3 721	6 317	2 493
Wohnungsgenossenschaft	1 172	714	179	(123)	156
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	764	257	81	367	(59)
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 948	1 491	784	538	135
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 111	408	(231)	286	(186)
Bund oder Land	291	103	155	18	15
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(143)	(37)	41	45	20

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	3 982	1 621	948	960	453
Etagenheizung	3 310	2 361	320	307	322
Blockheizung	928	400	156	246	126
Zentralheizung	18 548	5 200	4 336	6 442	2 570
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 029	530	238	234	(27)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	24	14	6	4	-

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	27 821	317 238	18 922 618
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	3 928	50 337	2 655 042
1919 - 1948	6 165	80 919	2 307 543
1949 - 1978	10 207	86 481	7 188 157
1979 - 1986	3 035	26 396	1 828 250
1987 - 1990	1 240	12 391	736 588
1991 - 1995	1 294	12 631	1 153 484
1996 - 2000	1 074	24 204	1 434 704
2001 - 2004	400	9 984	790 074
2005 - 2008	363	9 795	594 658
2009 und später	(115)	4 100	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	27 821	317 238	18 922 618
Wohngebäude	27 358	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	27 318	310 453	18 239 634
Wohnheime	(40)	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	463	6 213	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	10 206	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	7 713	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	1 124	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 369	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	4 418	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	3 900	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	154	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	364	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	10 598	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	3 183	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	154	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	7 261	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 599	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	490	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	81	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	2 028	18 407	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	15 286	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	1 513	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	2 460	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	4 989	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	3 573	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 660	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	18 732	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	1 172	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	764	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 948	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 111	10 494	131 832
Bund oder Land	291	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(143)	2 112	74 337
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	3 982	51 064	1 020 473
Etagenheizung	3 310	43 053	1 218 091
Blockheizung	928	6 884	186 429
Zentralheizung	18 548	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 029	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	24	351	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	14,1	15,9	14,0
1919 - 1948	22,2	25,5	12,2
1949 - 1978	36,7	27,3	38,0
1979 - 1986	10,9	8,3	9,7
1987 - 1990	4,5	3,9	3,9
1991 - 1995	4,7	4,0	6,1
1996 - 2000	3,9	7,6	7,6
2001 - 2004	1,4	3,1	4,2
2005 - 2008	1,3	3,1	3,1
2009 und später	(0,4)	1,3	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,3	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,2	97,9	96,4
Wohnheime	(0,1)	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,7	2,0	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	36,7	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	27,7	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	4,0	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	4,9	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	15,9	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	14,0	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,6	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,3	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	38,1	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	11,4	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	0,6	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	26,1	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	9,3	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,8	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	0,3	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	7,3	5,8	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	54,9	50,1	65,2
2 Wohnungen	5,4	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	8,8	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	17,9	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	12,8	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	9,6	12,2	9,3
Privatperson/-en	67,3	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	4,2	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2,7	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	10,6	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4,0	3,3	0,7
Bund oder Land	1,0	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,5)	0,7	0,4
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	14,3	16,1	5,4
Etagenheizung	11,9	13,6	6,4
Blockheizung	3,3	2,2	1,0
Zentralheizung	66,7	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	3,7	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,1	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	161 694	159 775	158 855	920	1 919
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>					
Von Eigentümer/-in bewohnt	22 354	22 205	22 205	-	149
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	133 487	131 874	130 999	875	1 613
Ferien- und Freizeitwohnung	106	99	99	-	7
Leer stehend	5 735	5 585	5 540	45	(150)
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>					
Unter 40	16 967	16 803	16 726	77	164
40 - 59	44 941	44 455	43 691	764	486
60 - 79	54 182	53 618	53 558	60	564
80 - 99	26 886	26 521	26 515	6	365
100 - 119	10 297	10 106	10 096	10	191
120 - 139	4 681	4 615	4 615	-	66
140 - 159	1 909	1 874	1 874	-	35
160 - 179	814	798	795	3	16
180 - 199	418	403	403	-	15
200 und mehr	587	570	570	-	17
<b>Zahl der Räume</b>					
1 Raum	7 416	7 371	7 315	56	45
2 Räume	36 730	36 323	35 560	763	407
3 Räume	56 590	55 852	55 774	78	738
4 Räume	37 769	37 305	37 289	16	464
5 Räume	15 554	15 394	15 387	7	160
6 Räume	5 063	5 002	5 002	-	61
7 und mehr Räume	2 560	2 516	2 516	-	44
<b>Ausstattung der Wohnung</b>					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	160 687	158 809	157 935	874	1 878
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	265	249	203	46	16
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	74	74	74	-	-
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	656	631	631	-	25

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	161 694	1 869 437	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	22 354	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	133 487	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	106	2 555	224 529
Leer stehend	5 735	66 277	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	16 967	186 753	2 177 061
40 - 59	44 941	530 444	7 288 734
60 - 79	54 182	583 089	9 663 142
80 - 99	26 886	285 192	6 987 435
100 - 119	10 297	131 895	4 913 194
120 - 139	4 681	73 000	4 211 779
140 - 159	1 909	34 710	2 394 089
160 - 179	814	17 205	1 117 240
180 - 199	418	9 875	686 793
200 und mehr	587	16 742	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	7 416	73 221	1 306 117
2 Räume	36 730	335 061	3 735 658
3 Räume	56 590	624 422	8 890 843
4 Räume	37 769	509 537	10 410 969
5 Räume	15 554	211 896	6 855 418
6 Räume	5 063	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	2 560	44 528	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	160 687	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	265	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	74	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	656	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.



## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Neukölln	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	13,8	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	82,6	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,1	0,6
Leer stehend	3,5	3,5	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	10,5	10,0	5,4
40 - 59	27,8	28,4	18,0
60 - 79	33,5	31,2	23,8
80 - 99	16,6	15,3	17,2
100 - 119	6,4	7,1	12,1
120 - 139	2,9	3,9	10,4
140 - 159	1,2	1,9	5,9
160 - 179	0,5	0,9	2,8
180 - 199	0,3	0,5	1,7
200 und mehr	0,4	0,9	2,7
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	4,6	3,9	3,2
2 Räume	22,7	17,9	9,2
3 Räume	35,0	33,4	21,9
4 Räume	23,4	27,3	25,7
5 Räume	9,6	11,3	16,9
6 Räume	3,1	3,8	10,9
7 und mehr Räume	1,6	2,4	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,4	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,2	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,0	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
<b>Neukölln</b>	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
<b>Berlin</b>	15,6	72,6	5,9
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
<b>Neukölln</b>	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
<b>Berlin</b>	15	3,5	81,5
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	155 929	75 976	31 766	25 581	13 622	8 984
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	22 360	6 059	7 944	6 046	1 625	686
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	133 460	69 834	23 813	19 531	11 990	8 292
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>						
Unter 40	15 826	14 394	522	(142)	315	453
40 - 59	43 223	32 209	4 784	1 535	2 519	2 176
60 - 79	52 574	21 311	13 821	8 095	6 057	3 290
80 - 99	26 062	5 228	7 167	8 933	2 994	1 740
100 - 119	10 007	1 711	2 929	3 589	998	780
120 - 139	4 598	646	1 403	1 843	396	310
140 - 159	1 862	242	620	722	(169)	(109)
160 - 179	795	(97)	242	330	(64)	62
180 - 199	406	(53)	135	153	41	24
200 und mehr	570	82	143	239	66	40
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	6 877	6 162	260	75	(131)	(249)
2 Räume	35 069	26 995	3 596	1 215	1 624	1 639
3 Räume	54 685	29 634	11 041	5 549	4 929	3 532
4 Räume	36 641	9 751	10 449	9 584	4 489	2 368
5 Räume	15 161	2 453	4 209	5 925	1 756	818
6 Räume	4 964	633	1 444	2 149	478	260
7 und mehr Räume	2 526	345	767	1 084	212	(118)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	155 929	75 976	45 552	17 133	10 207	4 165	2 896
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	22 360	6 059	8 954	3 505	2 525	783	534
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	133 460	69 834	36 579	13 621	7 682	3 382	2 362
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>							
Unter 40	15 826	14 394	1 183	168	50	(24)	7
40 - 59	43 223	32 209	8 425	1 796	572	(140)	(81)
60 - 79	52 574	21 311	19 890	6 738	3 151	1 074	410
80 - 99	26 062	5 228	9 457	4 794	3 696	1 751	1 136
100 - 119	10 007	1 711	3 675	1 902	1 340	616	763
120 - 139	4 598	646	1 665	945	780	312	250
140 - 159	1 862	242	668	400	316	(134)	102
160 - 179	795	(97)	268	(173)	146	53	58
180 - 199	406	(53)	158	90	(53)	26	26
200 und mehr	570	82	163	124	103	(35)	63
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	6 877	6 162	563	(107)	25	17	3
2 Räume	35 069	26 995	6 054	1 317	441	162	(100)
3 Räume	54 685	29 634	17 053	4 883	2 063	692	360
4 Räume	36 641	9 751	14 184	6 327	3 904	1 583	892
5 Räume	15 161	2 453	5 179	3 016	2 409	1 117	987
6 Räume	4 964	633	1 671	1 001	892	402	365
7 und mehr Räume	2 526	345	848	479	473	192	189

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	155 929	29 174	10 208	116 547
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	22 360	6 069	3 157	13 134
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	133 460	23 089	7 040	103 331
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>				
Unter 40	15 826	1 981	(239)	13 606
40 - 59	43 223	8 105	1 446	33 672
60 - 79	52 574	12 054	3 795	36 725
80 - 99	26 062	4 172	2 427	19 463
100 - 119	10 007	1 585	1 071	7 351
120 - 139	4 598	706	627	3 265
140 - 159	1 862	303	(310)	1 249
160 - 179	795	(116)	(97)	582
180 - 199	406	(73)	(70)	(263)
200 und mehr	570	(79)	(126)	365
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	6 877	1 135	(145)	5 597
2 Räume	35 069	6 186	1 146	27 737
3 Räume	54 685	10 891	2 985	40 809
4 Räume	36 641	7 142	3 223	26 276
5 Räume	15 161	2 547	1 603	11 011
6 Räume	4 964	816	634	3 514
7 und mehr Räume	2 526	457	472	1 597

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p><b>Wohngebäude</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste–</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>



Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p><b>Etagenheizung</b></p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p><b>Blockheizung</b></p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p><b>Zentralheizung</b></p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>            ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b>            ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>            ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b>  <b>2 Räume</b>  <b>3 Räume</b>  <b>4 Räume</b>  <b>5 Räume</b>  <b>6 Räume</b>  <b>7 und mehr Räume</b></p>



## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

